



### **Was sind die Ziele?**

*Der Unterricht im Schwerpunktfach Griechisch vermittelt die kulturgeschichtlichen und sprachlichen Grundlagen, die für ein erfolgreiches universitäres Studium in sprachlichen und historischen Fächern der philosophischen Fakultät I vorausgesetzt werden. Interessierte Schülerinnen und Schüler haben hier die einmalige Gelegenheit, die Wurzeln unserer europäischen Kultur kennenzulernen.*

### **Was lernst du?**

- du lernst das Griechische Alphabet, das in vielerlei Facetten in unserer Kultur weiterlebt: Alphastrahlen, Betatron, Gammastrahlen, Flussdelta, Deltasegler, «kein Iota an etwas ändern», Mymeter, die Zahl Pi, Psi, «das A und O einer Sache»
- du erlernst die griechische Sprache, die dir ermöglicht, zahlreiche Fremdwörter, Lehnwörter und Lehnübersetzungen zu erkennen:
- Beispiele:  
Wörter auf -ik: Technik, Mathematik, Physik, Musik, Rhetorik, Grammatik, Panik etc.  
Wörter auf -itis (Entzündung): Arthritis, Neurodermitis, Bronchitis, Otitis media etc.  
Wörter auf -logie (Lehre): Psychologie, Technologie, Ethnologie, Biologie, Geologie etc.  
Wörter mit dem Beginn Auto- (selbst): Automobil, Autobiographie, Automat, Autonomie, Autismus etc.  
Wörter mit dem Beginn Tele- (fern): Television, Telephon, Telepathie, Telekommunikation, Telegramm  
Lehnwörter: Arzt, Bischof, Engel, Laie, Lampe, Türe etc.  
Staatsformen: Demokratie, Aristokratie, Oligarchie, Monarchie etc.
- durch das Erlernen der griechischen Sprache hast du die Möglichkeit, die grossen Philosophen Platon und Aristoteles, die Ursprünge der Naturwissenschaften, der Medizin, des Theaters, der Geschichtsschreibung und der Dichtkunst in Originaltexten kennenzulernen.
- Die Beschäftigung mit der griechischen Mythologie eröffnet dir die Möglichkeit, das vielfältige Weiterleben der griechischen Sagenwelt in der europäischen Kultur- und Kunstgeschichte zu entdecken.

### **Wie wird gelernt?**

- Neben den traditionellen Unterrichtsformen werden auch Themen in Gruppen bearbeitet. Dabei haben die Schüler die Gelegenheit, selbständig die modernen philologischen Tools (Wörterbücher, Lexika, Internetplattformen etc.) kennenzulernen.
- Durch selbständiges Entdecken wird die wissenschaftliche Methodenkompetenz gefördert.



**Welche Voraussetzungen bringst du mit?**

- Du bist sprachlich interessiert.
- Du bist kulturgeschichtlich interessiert.
- Du bist neugierig und bereit, fächerübergreifend zu denken.

**Welche Perspektiven ergeben sich mit der Wahl dieses Fachs?**

- Du bist in der Lage, Probleme in ihrer Gesamtheit zu erfassen und fächerübergreifende Lösungen zu kreieren.
- Du kannst grössere kulturgeschichtliche Zusammenhänge erkennen und gewinnbringend einsetzen.
- Die Universitäten der Schweiz anerkennen an Stelle eines gültigen Lateinabschlusses auch eine Maturität im SPF Griechisch, sofern im Untergymnasium auch eine genügende Anzahl Lateinlektionen besucht wurde.



